



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Christine Kamm, Ulrich Leiner, Claudia Stamm** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Bericht: Erwachsenenbildung in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Bildung und Kultus über die aktuelle Situation der Erwachsenenbildung, deren Finanzierung und Qualitätssicherung sowie über die notwendigen politischen Handlungsbedarfe (Konsequenzen aus PIAAC) zu berichten.

Des Weiteren soll die gegenwärtige durch den ORH kritisierte Praxis der staatlich geförderten Erwachsenenbildungsträger und die Frage nach dem Reformbedarf des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung (EbFöG) erläutert werden.

Begründung:

Es ist unstrittig, der Erwachsenenbildung kommt bei der Aufgabe des lebenslangen Lernens und der Befähigung zur gesellschaftlichen Teilhabe eine Schlüsselrolle zu. PIAAC zeigt auf, dass die Erwachsenenbildung dieser Schlüsselrolle nicht gerecht wird und unterstreicht den Nachholbedarf: Einmal mehr bestätigt die Studie, dass gerade die Zielgruppen mit dem größten Bildungsbedarf am wenigsten von den Angeboten beruflicher und außerberuflicher Weiterbildung erreicht werden und dass es weiterer Anstrengungen zur Grundbildung bedarf, damit Erwachsene grundlegende Kompetenzen erwerben können, die für die eigenständige Gestaltung des Lebens, für Teilhabe und aktives Handeln in unserer Gesellschaft notwendig sind. Von zentraler Bedeutung sind dabei Lesen, Schreiben und Rechnen. Auch Kompetenzen für den Umgang mit Computer und Medien, alltagsweltliche Kompetenzen und erste Fremdsprachenkenntnisse sowie Lernkompetenz gehören dazu.